

Kleine Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. Flugzeugkäufe F 86 K

1. Wie hoch belaufen sich die bisher bei italienischen Firmen in Auftrag gegebenen oder geplanten Rüstungslieferungen?
2. Welcher Betrag entfällt auf die Firma Fiat bzw. den Flugzeugtyp F 86 K?
3. Wieviel Flugzeuge dieses Typs sind inzwischen geliefert, für welchen Zweck sind sie eingesetzt bzw. sollen sie eingesetzt werden, welche Erfahrungen der deutschen Erprobungsstellen und Truppen liegen vor?
4. Haben jemals Mitglieder der Bundesregierung oder andere Amtspersonen Gespräche oder Verhandlungen in amtlicher oder sonstiger Eigenschaft über italienische Rüstungslieferungen mit Vertretern der italienischen christlich-demokratischen Partei, insbesondere mit Herrn Amintore Fanfani geführt, der in der italienischen und schweizer Presse im Zusammenhang mit einer auf Grund des Fiat-Auftrages angeblich erfolgten Parteifinanzierung genannt worden ist?
5. Sind der Bundesregierung irgendwelche Tatsachen bekannt, welche die in der schweizer Zeitung „Die Tat“ am 21. November 1957 wiedergegebenen Behauptungen über den Zusammenhang zwischen den deutschen Aufträgen an Fiat und der Finanzierung der italienischen christlich-demokratischen Partei entkräften können?
6. Ist die Meldung der „Welt“ vom 5. Dezember 1957 richtig, wonach der italienische Außenminister kürzlich gegenüber dem Herrn Bundesaußenminister die Hoffnung auf neue und größere deutsche Aufträge an Italien ausgedrückt hat?
7. Ist die in der gleichen Zeitung enthaltene Meldung richtig, wonach italienische Firmen „erhebliche Provisionen an private deutsche Vermittlungsagenten“ gezahlt haben sollen?
8. Hat der Herr Bundesverteidigungsminister bei seinem jüngsten Besuch oder haben Vertreter seines Ministeriums in Italien Gespräche über die oben unter 5., 6. und 7. zitierten Pressemeldungen geführt? Mit welchem Ergebnis?

Bonn, den 12. Dezember 1957

Ollenhauer und Fraktion